

Das Leben in der Stadt

Brachflächenrevitalisierung an der Roten Mühle

Im Rahmen der Maßnahme wird die Industriebrache Rote Mühle abgetragen sowie eine Fläche von ca. 4000 qm entsiegelt.

Bis Mai 2021 erfolgt diese Revitalisierung der Brachflächen unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher und naturschutzrechtlicher Belange. So werden z. B. die Mauern des Mühlgrabens denkmal-schutzkonform wiederhergestellt.

Mitte Januar 2021 erfolgte bereits der Abriss alter Gebäude und die Entsorgung überschüssiger Massen. Es handelte sich hier um eine ehemalige Harzleimfabrik, welche nach einer weiteren gewerblichen Nutzung seit ca. 20 Jahren verfällt.

Das Geländeprofil mit dem ehemaligen Bahndamm wird anschließend angepasst und die Flächen werden entsiegelt. Auf der entsiegelten Fläche ist eine naturnahe Grünanlage vorgesehen, die entsprechenden Garten- und Landschaftsbau-maßnahmen dazu starteten Mitte März.



Das Gelände vor der Revitalisierung

Das Projekt wird zu 80 % im Rahmen der „EFRE Integrierte Brachflächenentwicklung“ gefördert und beinhaltet neben der Revitalisierung der Flächen auch die Renaturierung des Geländes. Hierfür entstehen Gesamtkosten in Höhe von ca. 479 000 Euro.



Wiederherstellung der Mauern des Mühlgrabens



Renaturierung des Geländes - Fotos: Stadt Heidenau



Europäische Union



Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit



Bereich Verladekeller und Verladerampe



Abbruch und beginnende Geländemodellierung

Unser Thema

Kanalsanierung Gabelsbergerstraße, Fröbelstraße, Körnerstraße

Die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich der Gabelsbergerstraße, der Körnerstraße und der Fröbelstraße befinden sich derzeit in den letzten Zügen.

Seit Mai 2021 wird die Instandsetzung der Abwasserkanäle der Gabelsbergerstraße (ca. 420 m), der Körnerstraße (ca. 130 m) und der Fröbelstraße (ca. 152 m) durch den Einzug von Inlinern realisiert. Hierbei entstanden Gesamtkosten in Höhe von ca. 500.000 Euro, wobei eine Förderung von 50 % nach der Richtlinie „Siedlungswirtschaft SWW/2016“ vorgesehen ist. Voraussichtlich im Juli 2021 wird diese Baumaßnahme fertiggestellt.

Öffentliche Beleuchtung S 172

Seit Mitte März 2021 wurde die Straßenbeleuchtung entlang der S 172 erneuert. Zwischen der Gabelsbergerstraße bis vor die Eisenbahnbrücke in Höhe des Parkplatzes am Albert-Schwarz-Bad wurde die Umstellung von 29 Straßenlaternen auf LED-Technik realisiert.

Mit der Umstellung auf LED-Technik sollen jährlich ca. 26.500 kWh bzw. ca. 7.000 Euro an Stromkosten sowie ca. 14,5 t CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Hier wurden rund 298.000 Euro investiert, wobei die Stadt Heidenau für die Erneuerung der Beleuchtung ca. 238.000 Euro an Fördermitteln aus dem EFRE-Fördergebiet Heidenau Südwest erhält.

Renaturierung Rote Mühle

Bis Mai 2021 erfolgte die Revitalisierung der Brachflächen der Roten Mühle unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher und naturschutzrechtlicher Belange. So wurden z. B. die Mauern des Mühlgrabens denkmalschutzkonform wiederhergestellt. Im Rahmen der Maßnahme wurde die Industriebrache Rote Mühle abgetragen sowie eine Fläche von ca. 4000 qm entsiegelt. Auf der entstandenen naturnahen Grünanlage wurden Parkbänke und Nistkästen aufgestellt.

Das Projekt wurde zu 80 % im Rahmen der „EFRE Integrierte Brachflächenentwicklung“ gefördert, die Gesamtkosten der Maßnahme betragen ca. 479 000 Euro.

Skateanlage

Im September 2020 fasste der Stadtrat den Baubeschluss für die Errichtung einer Skate-Anlage auf der Freifläche vor dem Sportforum. Es erfolgten bereits die Vergaben der Lose 1 (Baustelleneinrichtung) bis 3 (Landschaftsgestaltung). Die Bauausführung ist ab August 2021 geplant.



Kanalsanierungsarbeiten entlang der Gabelsbergerstraße



Die neuen Straßenlaternen auf der S 172 Albert-Schwarz-Bad und Gabelsbergerstraße

Für das Vorhaben erhielt die Stadt Heidenau im Juli 2020 einen Zuwendungsbescheid für EFRE-Fördermittel in Höhe von ca. 440.000 Euro, womit die Errichtung der Skateanlage zu 80 % gefördert wird. Die weiteren Kosten übernimmt die Stadt Heidenau.

Kita Weststraße

Am 1. Juni 2021 fand das Richtfest für die neu gebaute Kindertageseinrichtung auf der Weststraße 8 statt. Als nächstes erfolgen Ende Juli 2021 die Ausschrei-

bungen für die Bau- und Feinreinigung sowie die Maler- und Fußbodenlegearbeiten.

Der Stadtrat beschloss im Februar 2020 den Bau einer Kindertagesstätte auf dem städtischen Grundstück an der Weststraße 8. Der Ersatzneubau der Kindertagesstätte ist notwendig, da die geplante Innensanierung sowie die Erneuerung der Elektroanlagen in der Kita „Kunterbunt“ nicht möglich sind.



Renaturierung des Geländes der Roten Mühle an der Heinrich-Zille-Straße